

# Die Riester-Förderung für Wohneigentum kommt

Wer Wohneigentum erwerben möchte, kann wieder auf größere staatliche Hilfe bauen. Denn künftig gibt es die so genannte **Riesterförderung** auch für den Erwerb der eigenen vier Wände.



Bild: Verband Wohneigentum Westfalen-Lippe e.V.

Bisher beschränkten sich die attraktiven Riester-Zulagen auf private Rentenversicherungen und Geldanlagen zur Alterssicherung. Nun erhält man die Prämien und Steuervorteile auch für den Kauf oder den Bau eines Hauses oder Eigentumswohnung. Besonders erfreulich: Die neue Bau-Förderung wird es rückwirkend zum 1. Januar 2008 geben.

## Chancen für Familien

„Damit eröffnen sich besonders für Familien mit Kindern attraktive Perspektiven für den Eigenheim-erwerb“, erklärt Hans-Joachim Gasda, Vorstandschef der BHW Bausparkasse. Denn zum einen sind die eigenen Sparbeiträge auf dem Riester-Vertrag grundsätzlich steuerfrei. Dazu kommt die Riester-Zulage von bis zu 154 Euro jährlich. Für junge Sparer unter 25 Jahren wird sie einmal um 200 Euro erhöht. Noch höher sind die Leistungen für Kinder mit 185 Euro, für ab 2008 geborene Kinder sogar 300 Euro. Eine vierköpfige Familie mit einem 2008 geborenen Kind so pro Jahr 793 Euro zusätzliches Geld zum Eigenheimerwerb erhalten. Insgesamt dürfen einschließlich der Fördermittel jährlich 2.100,- Euro auf einen Riester-Vertrag fließen.

## Förderplus fürs Eigenheim.

Gefördert werden Bau, Kauf sowie Entschuldung von selbstgenutztem Wohneigentum. Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, Beamte, Auszubildende und Soldaten haben Anspruch auf die neue Wohn-Riester-Förderung. Wer sie nutzen will, muss einen nach Riester-Vorschriften zertifizierten Bausparvertrag oder ein entsprechendes Baudarlehen abschließen. Darauf sind einschließlich staatlicher Förderung eigene Einzahlungen in Höhe von 4 Prozent des sozialversicherungspflichtigen Bruttoeinkommens zu leisten. So lässt sich, je nach Einkommen, oft schon mit Sparbeiträgen unter 50 Euro/Monat die Höchstforderung erzielen.